

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

21.8.1863 (No. 228)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Freitag den 21. August

1863.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Zwei Portemonnaies, 4 Schlüssel, 4 Stücke Messing, 1 Handtuch mit Badhosen, 1 Gürtel, 1 Regenschirm.

Bekanntmachungen.

Dem Wunsche mehrerer Eltern entsprechend haben wir die Anordnung getroffen, daß jüngere Schüler während der Ferien einige Stunden des Tages Unterricht erhalten können.

Wer sich an dieser Ferienschule betheiligen will, beliebe sich für Schüler der Vorschule an Herrn Lyceumslehrer Föhlner, für jüngere Lyceisten aber, wenn sich deren eine genügende Anzahl zusammensindet, an Herrn Lehramtspraktikant Holzmann, später auch an Herrn Professor Eisen zu wenden. Karlsruhe, den 20. August 1863.

Direction des Groß. Lyceums.

Die Conscription für das Jahr 1864 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1864 ist gefertigt und wird zu Jedermanns Einsicht und zur Vorbringung allenfalliger Erinnerungen acht Tage lang, nämlich vom Donnerstag den 20. August 1863 bis einschließlich Donnerstag den 27. August 1863, von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Dabei wird bemerkt, daß Gesuche um Dienstbefreiung wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins und zwar bei Vermeidung des Ausschusses dahier angemeldet werden können, und daß diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienst gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls dieselben als tauglich angesehen, und im Fall sie das Loos zum Dienste trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe, den 18. August 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Die zwölfte Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe findet am 1., 2. und 3. September dahier statt. Die Theilnahme Fremder an derselben wird eine bedeutende sein, weshalb für nöthig erachtet wurde, Vorsorge für Beschaffung von Wohnungen auf 4 bis 5 Tage zu treffen. Hiezu veranlaßt durch das Präsidium dieser Versammlung, ersuchen wir die hiesigen Gastwirthe und Private, welche möblirte Zimmer auf die genannte Zeit zu vermieten haben, dies unter Angabe der Preise sofort auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. August 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Dankfagung.

Von F. v. M. erhielten wir für die Suppenanstalt ein Geschenk von 25 fl. mit der Bezeichnung: „Zur Feier des 17. August“, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 20. August 1863.

Der Frauenverein.

Geflügel-Ausstellung.

Wir bringen zur Kenntniß unserer hier wohnenden Mitglieder oder solcher, die Gegenstände zu der in Baden stattfindenden allgemeinen Ausstellung dahin absenden wollen, daß die Anmeldungslisten auch dahier bei Herrn Wilhelm Gutsch, Spitalstraße Nr. 48, auf Verlangen unentgeltlich abgegeben werden und daß die Anmeldung auch dort wieder abgegeben werden kann. Letztere wird vor dem 24. August gewünscht.

Der badische Verein für Geflügelzucht.

Spreulieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind beiläufig 2000 Malter Spreu erforderlich.
Diejenigen, welche dieselben liefern wollen, haben ihre Angebote bis **Montag den 24. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 19. August 1863.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Umarbeitung von Kopshaar- Matrassen.

Höherer Weisung zufolge wird die Umarbeitung von 68 Kopshaar-Matrassen und 35 Kopshaar-Polstern an den Niederstfordernden im Soumissionswege begeben und werden die betreffenden Handwerksleute hiermit veranlaßt, die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen und ihre Angebote binnen 8 Tagen schriftlich anher einzureichen.
Karlsruhe, den 18. August 1863.
Militär-Hospital-Verwaltung.

Dehmdgrasversteigerung.

Der diesjährige Dehmdgraserwuchs der größern Grasplätze im Großh. Schloßgarten und auf dem Schloßplage, circa 8 Morgen, werden **Montag den 24. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, in schriftlichen Abtheilungen gegen Zahlung vor den Abfahren versteigert werden.

Zusammenkunft im Großh. Schloßgarten beim Schloßthurne.
Karlsruhe, den 19. August 1863.
Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Freitag den 21. August**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier ein aufgerüstetes Bett, bestehend in 1 Bettrost, 1 Kopshaarmatrase sammt Polster, 1 Oberbett, 1 Kopfkissen und Pfulben, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 30. Juli 1863.
Diebm., Gerichtsvollzieher.

Rüppurr. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Wilhelm Grasmeyer von Rüppurr gehörigen Fabrniße **Mittwoch den 26. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: 3 runde kupferne Kessel, 3 kupferne Zugrohre, eine kupferne Schapfe, 1 viereckiges längliches Gefäß mit Kupferrohr, 1 Balken mit vier Ringstöcken, 1 Lustrirmaschine sammt Zugehörde, 1 eiserne Dampfrohreleitung mit 5 messingenen Hahnen, 1 Bleirohr mit 2 messingenen Hahnen, 1 eiserne Presse mit 6 eisernen Platten und 60 Glanzdeckeln,

1 Wasserreservoir, 1 Speisepumpe mit Zugehörde und 1 Schwefelkasten mit Appretirkissen. Die Zusammenkunft ist im Grasmeyer'schen Hause dahier, wobei noch bemerkt wird, daß das Looschrauben der Maschinen u. den Steigern überlassen wird.
Rüppurr, den 20. August 1863.

B. Hammer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 28, in der Gärtnerei von J. E. Schmidt, ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres im untern Stod zu erfragen.

Haus zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine sehr freundliche Wohnung in der Langenstraße, bestehend aus 5 großen und 3 kleinern Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf **23. Oktober d. J.** in dem westlichen Stadttheile zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Gaffner, Adlerstraße Nr. 13.

In der Hirschstraße Nr. 42 ist im zweiten Stod eine durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof und Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 27.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohllichen Mansarden, 1 großen Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres bei Frau Wittwe Köllig, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 2 Mansarden ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Ein geräumiges Magazin mit Gefachen, sowie ein gewölbter Keller werden besonders abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Im innern Zirkel Nr. 5, im untern Stod, gegenüber dem Finanzministerium, ist ein schönes Zimmer mit Alkof, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

N. B. Nr. 2313. Wohnungsvermietung.
 In der Stephaniensstraße ist (Sommerseite gelegen), auf 23. Oktober beziehbar, ein unterer Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., auch Genuß des Gartens, an eine kleine ruhige Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langesstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Mühlburg.

In der besten Lage der Hauptstraße, Nr. 173, sind zwei freundliche, auf die Straße gehende Dachlogis zu vermieten: das eine besteht aus einem Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, einem großen gewölbten Keller, Stall und Holzremise, welches sehr geeignet wäre für einen Küfer oder Weinhändler, das andere aus einem Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und Holzremise, beide können innerhalb drei Wochen bezogen werden. Zu erfragen bei Herrn Johann Hein, Schuhmachermeister in Mühlburg.

Grözingen.

Für eine anständige Familie ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer u., in dem Hause des Herrn Valbach in Grözingen auf den 23. Oktober oder auch früher zu vergeben. Auch kann nach Wunsch ein schöner Obst- und Gemüsegarten dazugegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 4 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 33 sind zwei schöne unmöblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

In der Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock 3, 4—5 möblierte Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu beziehen; in denselben befinden sich große Spiegel und Porträts in Goldrahmen, ganz gute Betten mit Federrost und Kopfbarmatzen, Kanapee, Sekretär, Kommode und Chiffonniere. Einsicht davon zu nehmen von Morgens bis Abends.

Herrenstraße Nr. 32 (am katholischen Kirchplatz) ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf 1. September zu beziehen.

Wohnungsgesuche.

Eine hübsche Wohnung von 5—6 Zimmern wird auf den 23. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst Stephaniensstraße Nr. 49 im untern Stock abgegeben werden.

Für eine kinderlose Familie wird im westlichen Stadttheile in ruhiger Lage eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, kinderlose Familie sucht von der Infanteriekaserne bis zur Karl-Friedrichstraße eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu mieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Langesstraße Nr. 67 wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln, auch einer Küche vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Köchin hier oder auswärts auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen, auch nähen und bügeln kann und eine Haushaltung gut versteht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 3 im vierten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfahren kleine Spitalstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

Kellnerin.

Eine gewandte Kellnerin findet auf den 1. September eine Stelle. Zu erfragen in der Restauration Bauer.

Stelle gesuch.

Ein Mädchen von festem Charakter, mit den besten Zeugnissen versehen, welches Kleider machen und bügeln kann, auch in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle als Jungfer oder zur Bedienung einer einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2316. Stelle gesuch. Ein lediger und thätiger junger Handwerker, welcher mehr Bewegung seinem Sitz erfordernden Geschäft vorzöge, wünscht als Ausläufer oder Handlungsdiener u. in Bälde eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langesstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungs-Gesuch.

In der Jähringerstraße Nr. 3, im vierten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und billig und pünktlich besorgt. Auch wird im Taglohn Beschäftigung im Waschen und Putzen angenommen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein junger Mensch, welcher sich als Schreiner ordentlich ausbilden will, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. **W. Seiter**, Schreinermeister, Kreuzstraße Nr. 5.

Verloren.

Es wurde vorgestern Mittag ein schwarzer **Wachtelhund** mit hellgelben Füßen und hellgelber Brust, welcher auf den Ruf „All“ geht, verloren. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben; es wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Letzten Mittwoch Abend hat sich ein ganz junger rother **Mattensänger** verlaufen oder ist vielleicht aufgefangen worden. Wer solchen bringt oder Auskunft davon geben kann, erhält eine gute Belohnung Langestraße Nr. 73.

Eichenholz-Verkauf.

Eine starke Parthie trockenes Eichenholz, geschnitten à 9", 10", 12", 13" bis 2", ist zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Eine Ladeneinrichtung, für ein Kurzwaarengeschäft geeignet, sowie einige Magazinshäfte, verschiedene Musterkoffer, eine Doppelleiter, mehrere große Fenster werden billigst verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Badwannen, zwei Stück, in gutem Zustande, stehen bei Küblermeister Ettlinger in der Schlachthausstraße Nr. 7 b zum Verkaufe.

Wer ein Haus,

gut erhalten, mit gewölbtem Keller — zwischen der Hirsch- und Kronenstraße gelegen — zu verkaufen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ofen-Gesuch.

In ein großes Wirbellokal wird ein großer Ofen für Steinkohlenfeuerung zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause und verspricht pünktliche

und schnelle Bedienung. Näheres neue Waldstraße Nr. 46 im dritten Stock des Hintergebäudes.

Privatunterricht

in den Lehrgegenständen des Lyceums erteilt während der Ferien

E. Eberstein, cand. philol.,
Akademiestraße Nr. 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unter Heutigem sein Geschäft als Posamentier im Hause des Herrn Hofblechners Mayerle eröffnet hat.

Langjährige praktische Erfahrungen in allen Zweigen meines Geschäfts setzen mich in den Stand, allen Anforderungen auf das Beste zu genügen, sowie es auch mein Bestreben sein wird, mit meinen Ladenartikeln ein geehrtes Publikum stets zufrieden zu stellen.

Louis Coder,
Posamentier.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlt delikate

— holl. milchner Käse —

(in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Löffeln billig),

sowie frischen **Kaviar**, marin. **Mal** in Gelée, **Briken**, frische **Sardines** in Del, russ. mar. Sardellen, frische franz. Sardellen, ger. **Rheinlachs**, westph. **Schinken**, **Schinkenroulade** und feine **Würste** etc.

auch feines **Münchener Bier** in Flaschen

(in Original-Fasch billiger),

vorzügliches **Nothhaus-Lagerbier**,

— acht engl. Ale- und Porterbier —

frisches acht engl. **Senfmehl** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Blasen.

Aechte westphäl. Schinken, **Göttinger**, **Braunschweiger Salami** und **ächte Lyoner Würste** empfiehlt

C. Däschner.

Schweizerkräuter-Zucker,

eines der wirksamsten Mittel gegen Husten, Heiserkeit u. dgl., haben wir so eben wieder eine Sendung bekommen. Derselbe ist ganz säurefrei und daher für den empfindlichsten Magen unschädlich.

Bollhofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Baquet-Stärke

in der bekannt vorzüglichen Dualität empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Baqueten

C. Däschner.

Niederlage

der achten

Dr. Homershausen'schen

Augen-Essenz,

fabrizirt von Dr. Apotheker **J. G. Geiß**
in Aken a. d. Elbe,

bei **Franz Schäffer,**
Amalienstraße Nr. 14.

Dem

H. S. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur

(ersunden von dem Apotheker **R. F. Daubitz**
in Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19)
zur Ehre übergeben wir Nachfolgendes zur allge-
meinen Beachtung:

Nr. 1. Ew. Wohlgeboren ersuche hiermit, mir von Ihrem
Kräuter-Liqueur, welchen ich auf Anrathen eines Freundes
mit dem besten Erfolge gegen Magenbeschwerden,
Verstopfung, öfteren Mangel an Luft und
empfindlichste Kopfschmerzen gebrauchte,
umgehend für einliegende 4 Rubel zu senden.

St. Petersburg, den 21. Febr. 1863. Ergelbst

Dr. Roese, Kaufmann.

Offizierstr. Nr. 4, Quart. Nr. 5.

Nr. 2. Herrn Apotheker H. S. Daubitz ersuche ich ergebenst,
mir für einliegende 2 Lbr. noch 6 Flaschen Kräuter-
Liqueur zu senden. Derselbe hat auf meine gestörte
Verdauung einen wohlthätigen Einfluss
geübt.

Raidenburg in O/P. Dr. Hoffmann, Rektor.

Autorisirte Niederlagen im Mittelrheinkreise be-
stehen:

in Karlsruhe bei **J. Küst,** Langestraße Nr. 44,
F. Schneider, Amalienstraße
Nr. 29;

ferner in:

Achern bei Gustav Wilhelm, Fabr bei C. Haas & Sohn,
Baden-Baden bei F. Legger, Lichtenau bei F. W. Stengel,
Bretten bei A. Lindner, Offenburg bei Carl Dehold,
Bruchsal bei Ph. Schmäder, Oppenau bei A. André Sohn,
Durlach bei Jul. Köffel, Pforzheim bei A. A. Ungerer,
Ettlingen bei J. Springer, Rastatt bei F. F. Schnurr,
Hoflach bei F. Ch. Buch, Willstett bei J. F. Marquart,
Itzingen bei J. Vierling, Zell bei Albert Sax.

NB. Aus Orten, wo noch keine Niederlagen bestehen, wol-
len sich solide Kaufleute behufs Uebernahme des Alleinver-
kaufs für ihren Platz an **Louis Stoffe** in Cassel wenden.

Münchener Spatenbräu

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

C. Däschner.

Patent-Schrote und Jagdzünd- hütchen

in bekannter, ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Thomson's Krinolinen,

in neuester Façon, sind eingetroffen zu 6, 8, 10,
12, 14 bis zu 30 Reifen und zu den billigsten
Preisen bei

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Neue holl. Voll-Häringe

sind angekommen bei

Franz Schäffer.

Neue Häringe

empfehl billigt

W. C. Born.

Neue holl. pur Milchner-

Häringe,

neue Matjes-Häringe

billiger bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Chr. Weise & Comp.

empfehlen:

gedrehte Garderobe- u. Schlüsselhalter,

auch für Stickerien eingerichtet,

Gürteltaschen u. Damengürtel

mit Stahlverzierungen,

billige Reise-Trinkflaschen

für Knaben,

Briefmarken-Albums,

Garibaldi-Uhrketten.

Portemonnaie- u. Geldtäschchen.

In diesem Artikel erlaube ich mir, eine
schöne und dauerhafte Auswahl zu billigen
Preisen zu empfehlen.

Louis Döring,

Papierhandlung, Ritterstraße.

Neue Sendung

Stereoskopbilder und Kästen

in großer Auswahl empfiehlt

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,

Erbprinzenstraße Nr. 31.

Fruchtbranntwein

à 18 fr. per Maas

von dem marktgräflichen Schloßgut Rothensfels, von
ausgezeichneter Qualität und welcher sich vorzüglich
zum Aufsetzen von Früchten eignet, Zwetschgen,
Kirschen, Heidelbeer- und Himbeergeist, Treber-
branntwein, besten Weinessig, Stampfmelis und
Gewürze aller Art empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Anzeige.

Heute Abend sind frische Leber- u. Grieben-
würste zu haben bei

Albert Fünfle, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

Für eine auswärtige **Modefärberei und Druckerei** werden sowohl neue Stoffe als auch getragene Kleider, Röcke ic. zum Auffärben und Drucken angenommen und liegen die neuesten Muster auf Sommer- und Winterstoffe in großer Auswahl Akademiestraße Nr. 37 parterre zur gefälligen Ansicht auf. Alle Farben sind waschacht.

Ein seidenes Kleid färben und drucken kostet 1 Thlr. 10 Sgr.

ein wollenes Kleid färben und drucken kostet 1 Thlr. 10 Sgr.

färben allein ohne drucken 10 Sgr. billiger. Jeden Montag geht eine **Sendung ab.**

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

Heinrich Soder.

Anzeige.

Im Gasthaus zur **Linde** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-, Grieben- und Bratwürste**, sowie neues **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch** zu haben.

Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß bei mir Freitag Abend 6 Uhr gute frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben sind.

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Mezelsuppe.

Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie auch neues **Sauerkraut** zu haben. Ebenso empfehle ich einen ausgezeichneten Stoff **Schuberg'sches Lagerbier** bestens.

W. Bauer, Restaurateur.

Süßer Most.

Im Gasthaus zum **Weinberg** wird von heute an süßer Most verzapft.

Süßer Obstmost

wird verzapft im Gasthaus zum **grünen Baum.**

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die Herren Kaufm. **R. Vb. Ernst**, Langestraße,

„ **W. Gerwig**, Waldstraße, und **Friedrich Römbildt**, Langestraße Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem **Friedrichsthor** entgegen.

C. F. Bleidorn, Bleichinhaber.

Danksgiving.

Allen Freunden und Bekannten, die unsere unergötliche Gattin und Mutter, **Elisabethe Becker**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie Jenen, die sie während ihres kurzen Krankenlagers besuchten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr **Gesangübung.**

Schützen-Gesellschaft.

Bei günstiger Witterung findet Sonntag ein **Nummernschießen** statt.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher

Männerturnverein.

Im Vereinslokal bei Bierbrauer **Egetenmayer** findet am kommenden

Samstag den 22. August

eine **Hauptversammlung** statt. Dieselbe umfaßt:

- 1) Geschäftsabend;
- 2) Wahl der Abgeordneten nach Pforzheim;
- 3) geschäftlichen Vortrag.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen ein.

Der Turnrath.

Sommer-Theater in Mühlburg.

Heute, Freitag den 21. August:

Vorletzte Vorstellung.

Unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Dilettanten:

Wilhelm Tell,

oder:

Die Befreiung der Schweiz.

Schauspiel in 5 Akten, von Schiller.

Anfang 8 Uhr. — Kasseröffnung 1/2 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein **Aug. Cassel.**

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 35 vom 19. August 1863.

Gesetz,

die Bervollständigung der Schienenwege des Großherzogthums betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Empfangsbesccheinigung und Danksagung.

Von verehrlicher Redaktion des Karlsruher Tagblattes erhielt das unterzeichnete Pfarramt für den verunglückten Lüncher Karl Brunner dahier 111 fl. 54 kr. Wir bescheinigen hiermit deren Empfang und sagen zugleich Allen, die diese reiche Unterstützung, sei es durch Opfer oder Verwendungsleistung, bewerkstelliget haben, unsern und des Verunglückten herzlichsten Dank und ein Vergelt' es Gott.

Darlanden, den 18. August 1863.

Kathol. Pfarramt.
Kochler, Pfarrer.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. August. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. **Zampa**, oder: **Die Marmorbraut**. Romantische Oper in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold.

Sonntag den 23. Aug. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

C. Heilig's Steindruckerei

befindet sich von heute an **Akademiestraße Nr. 33**, zweiter Stock, und empfiehlt sich zur Anfertigung des stets Neuesten sämtlicher Fächer der Lithographie in der einfachsten bis zur künstlichen Ausführung, zu billigsten Preisen.

Sprungherde (Sparherde)

für Steinkohlen- und Holzfeuerung

(transportabel zum Gebrauch fertig)

ist die erwartete Sendung eingetroffen. Zur gefälligen Ansicht ladet höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,294,500. 48 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Theilnahme am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Theilnahme. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28 1/2 kr.

Das Nähere besagen die Prospekte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeltlich verabfolgt werden.

In Karlsruhe: bei **Aug. Söyer**, Hauptagent, am Ludwigplatz,
" " " **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153;
" Durlach: " **Fr. Unger**, Sohn; in Ettlingen: bei **F. J. Springer**.

Rheinwasserwärme

den 20. August 16 1/2 Grad.

Notizen für Samstag 22. August:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holzversteigerung aus Großh. Hardtwald. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls- (Bahnhof) Abg. 6 5 10³⁵ Morgens, 2³⁵ 5 — Nachm.
ruhe Mühlb. Thor " 6 13 10⁴³ " 2⁴⁵ 5 10 7 "
Marau Abg. 7⁴⁵ Morgens, 12¹⁵, 4 Nachm., 6³⁰, 8³⁰ Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 9,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 11	27" 9,5"	"	Regen

Gestorben:

20. Aug. Ludwig, alt 5 Jahre 10 Monate 5 Tage, Vater
Nacken, Fabrikarbeiter.
20. " Karoline, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Kaiser,
Fabrikarbeiter.

Hauschild'scher Haarbalsam

à 18 fr., 35 fr., 1 fl. 10 fr. und 1 fl. 45 fr., sowie Heger's aromatische Schwefel-seife à 18 fr. per Paket, 2 Stück, ist allein ächt zu haben bei

Lamy & Comp. in Furtwangen.

Ueber die überraschendsten Resultate dieses untrüglichen und unübertrefflichen Mittels gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Wiedererzeugung derselben auf selbst ganz kahlen Stellen sind uns (unaufgefordert) schon eine Menge Briefe der schönsten Belobungen von Seiten unserer verehrlichen Abnehmer eingegangen und können wir diesen Balsam daher mit Recht allen Haarleidenden auf's Dringendste und Gewissenhafteste empfehlen.

Wir sind gerne erdötig, in diesem Betreffe jegliche beliebige Auskunft gratis zu ertheilen und bitten unsere verehrlichen Gönner, sich deshalb ungenirt an uns wenden zu wollen.

Die Versendungen können nur gegen Nachnahme des Betrages geschehen.

In Karlsruhe allein ächt zu haben bei Herrn

**Karl Benjamin Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.**

Garten-Wirthschaft im Gasthaus zur Rose.

Heute, Freitag den 21. August,
bei günstiger Witterung

Großes Konzert

vom hiesigen Streichorchester.

Anfang halb 8 Uhr. — Eintrittspreis 9 fr.

C. Voas, Musikdirektor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Cassy, Fabr. v. Wien. Wolbert, Kaufm. von Hanau. Wühlhauser, Kaufmann von Fürth. Müller, Kfm. v. Chemnitz. Rauch, Kaufm. v. Adelsheim. Hoffmann, Kfm. v. Bensfeld. Bueger, Kfm. v. Mannheim. Ettlinger, Kfm. v. Graben.

Deutscher Hof. Kraus, Kfm. v. Frankfurt. Perle, Kfm. v. Konstanz.

Englischer Hof. v. Döhler v. Berlin. Rathinger m. Frau v. Straßburg. Dagobert m. Frau v. Paris. Renner m. Kam. v. Mannheim. Heidenheim m. Frau und Maier, Kaufm. v. Frankfurt. Kempner, Kaufm. v. Hülsingen. Balthasar, Kfm. v. Offenburg. Kreuz, Kaufm. v. Baden. v. Heidenreich, Rent. u. Trubezki m. Frau v. St. Petersburg. Osterlang m. Kam. v. Götting. Herfort, Kfm. v. Nürnberg. Schmezer, Fabr. v. Rempfen. Benjamin, Kfm. v. Götting.

Erbsprinzen. v. Stengel, Oberamtmann v. Wertheim. Frau Raninger v. Altenburg. Schloßstein, Kfm. v. Brabford. Lahnstein, Kfm. von Stuttgart. Heibsch u. Cömegen, Kfl. v. Bielefeld. Meilhaus v. Wschaffenburg. v. Wardenberg m. Sohn v. Jena. Mainoni, Direktor v. Leipzig. Latentier v. München. Krosch, Rent. v. Dombach. Dr. Nestreb, Rent. v. Kaufanne. Banet m. Frau v. Amsterdam. Frau Pfeiffer v. Götting. Stein, Rent. v. Braunschweig. Dzimkowski v. St. Petersburg.

Goldener Adler. Himmelheber, Kfm. von Hamburg. Bodenheim, Kaufm. v. Altenburg. Geper, Prof. v. Augsburg. Fel. Hebert v. Gernsbach. Pfau, Kfm. v. Wildbad. Paur, Fabr. v. Stuttgart. Junke, Kfm. v. Götting. Cordier, Kfm. v. Mainz. Fel. Stuger v. Nürnberg. Klein, Kfm. v. Vogelsbach. Brotham und Mormann, Uhrmacher von Renndronn.

Grüner Hof. Kech, Kfm. v. Hildburghausen. Stein, Kfm. v. Düsseldorf. v. Zischkoff v. Odessa. Männer v. Prag. Smelin, Kunstmüller v. Pfullingen. Bekler, Kfm. v. Rotterdam. Livensca, Kfm. v. Haag. Hak, Kfm. v. Emmerich. Klinghofer, Part. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Götting.

Hôtel Große. Frau v. Zanner von Wien. Nettich, Kaufm. v. Frankfurt. Dickeld, Advokat v. Wien. Rapp, Baumstr. v. Basel. v. Guiniardi von Mailand. Wetter,

Kfm. v. Aarau. Günther, Kfm. v. Braunschweig. Merkte, Kfm. v. Basel. Graf de Kossel m. Tochter v. Neuchâtel. Schubart m. Kam. von Frankfurt. Breiting, Kaufm. von Rempten. Martens, Kfm. v. London. Wintroll, Kfm. v. Götting. Moriz, Rent. von Berlin. Dissenbacher, Kfm. von Götting. Rose, Kfm. v. Stuttgart. Goldscheider, Kfm. von Fürth. Lechner, Kfm. v. Götting. Letmann, Kfm. v. Zürich. **Pariser Hof.** Dr. Angistetti mit Frau von Mailand. Jung, Notar v. Kandel. Kiebinger, Kaufm. v. Heilbronn. Gekuisen, Kfm. a. Holland.

Prinz Max. Bolzi, Stud. von Heidelberg. Eaden, Hauptmann u. Volmhaus, Kaufm. v. Berlin. Hütlich von Warschau. Hüttenbach von Pforzheim. Kistenegger, Greiberach u. Hoch, Ingenieure von Speier. Schmalholz und Schuhmacher, Kfl. von Rippenheim. Baumann, Kfm. von Lahe. Bodekto, Prof. a. Rußland.

Römischer Kaiser. Kapferer, Fabrik. m. Frau von Waldbach. Luz, Fabr. v. Bremen. Bauhardt, Kfm. von Hamburg. Dürheim, Kfm. v. Frankfurt. Krom v. Regensburg. v. Struve m. Kam. v. St. Petersburg. Kern, Kfm. v. Solothurn. Bayer, Kfm. v. Bern. Köstler, Kfm. v. Götting.

Rothes Haus. Kocher v. Würzburg. Franzlin, Kfm. v. Frankfurt. Bemerte von Metz. Dr. Schinle v. Genf. Dr. Henzen, Prof. m. Frau v. Bonn. Siefert, Kfm. von Götting. Stehfurth, Kfm. v. Straßburg. v. Finkenstein, Oberst a. Curland. Nuck, Kaufm. von Mannheim. Heine, Fabr. v. Köhrendach. Wolber, Conditor v. Baden. Klein, Kfm. v. Mannheim. Armleder, Kfm. u. Faber, Conditor v. Donaueschingen. Jörg m. Tochter v. Hamburg. Dörflin, Kaufm. von Mannheim. Geiglinger, Fabr. von Metz. Dunand, Kfm. v. Colmar. Wagner, Bankier v. New-York. Hamel, Gastwirth v. Landau.

Waldhorn. Klein, Fabr. v. Landau. Zimmer, Kfm. v. Würzburg. Großmann von Zürich. Langer, Notar von Schiltach. Kortenbach, Kfm. v. Solingen.

Weißer Bär. Frau Schäfer v. Gossel. Geran von Rancu. Bauer, Fabr. v. Genf. v. Uerküll, Offizier aus Rußland. Walter, Kaufm. u. Traveur, Cafetier v. Paris. Duffort, Beamter m. Frau von Straßburg. Steueremann, Kfm. v. Antwerpen. Diesberger, Kaufm. v. Rostock. Dr. Harnier m. Sohn v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.